



HEIZ WENDE

Bürgerdialog
Projektgruppe Wärmewende

24.06.2024

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Einflussfaktoren bei der Kaufentscheidung einer neuen Heizung?



Menti.com – 8257 9970



HEIZ WENDE

Bürgerdialog
Projektgruppe Wärmewende

24.06.2024

Ablauf der Veranstaltung

18:30 Uhr: Projektvorstellung

19:00 Uhr: Offener Dialog

Gliederung

Vorstellung

Die Lechwerke

Klimakrise &
Wärmewende

Vorstellung der
Umfrage

Mythen &
Probleme

Vorstellung des
Flyers

Vorstellung Projektteam



Nicolas Liepold

Hochschule München

Fakultät 11

Management Sozialer Innovationen

Gesellschafts-Team



Caelan Sweeney

Hochschule München

Fakultät 10

Betriebswirtschaftslehre

Gesellschafts-Team



Philipp Duschinger

Hochschule München

Fakultät 02

Bauingenieurwesen

Gesellschafts-Team

Vorstellung Projektteam



Agustina Pomarada

Hochschule München

Fakultät 11

Management Sozialer Innovationen

Content-Team



Leonardo Sitzia

Hochschule München

Fakultät 10

Betriebswirtschaftslehre

Content-Team



Jakob Mintzloff

Hochschule München

Fakultät 10

Betriebswirtschaftslehre

Content-Team

Vorstellung



Walter Albrecht

- Lechwerke Leiter
Kommunalmanagement
- Praxispartner
- Gastgeber



Prof. Dr. Frank Palme

- Hochschule München
- Fakultät Maschinenbau,
Fahrzeugtechnik,
Flugzeugtechnik
- Projektbetreuer

Vorstellung

Seminar „Zukunft Gestalten“ an der HM

**Interdisziplinäres Projektseminar
(67 Studierende | 13 Teams | 8 Fakultäten)**

Kooperation mit den Lechwerken

Vorstellung

Herausforderung:
Unklarheit, Unwahrheit
und Halbwissen

Ansatz:
Recherche, Umfrage,
Informationsflyer,
Bürgerdialog

Ziel:
Kommunikationstrategie
zur Wärmewende



Die Lechwerke



Das Kerngeschäft

- Stromerzeugung
- Stromverteilung
- Energievertrieb
- Datenkommunikation

"Grün-Regional-Digital,"

Führender Anbieter in der grünen, regionalen und digitalen Energiewelt von morgen zu sein.

1890: Baubeginn
Lechkanal
& Wasserkraftwerk
Gersthofen.

1903: Gründung Lech-
Elektrizitätswerke AG.

2019: LEW wird Teil
der E.ON-Gruppe.

Die Lechwerke

Lechwerke AG

LEW Verteilnetz GmbH

LEW Wasserkraft GmbH

LEW TeINet GmbH

LEW Service & Consulting
GmbH

Kennzahlen

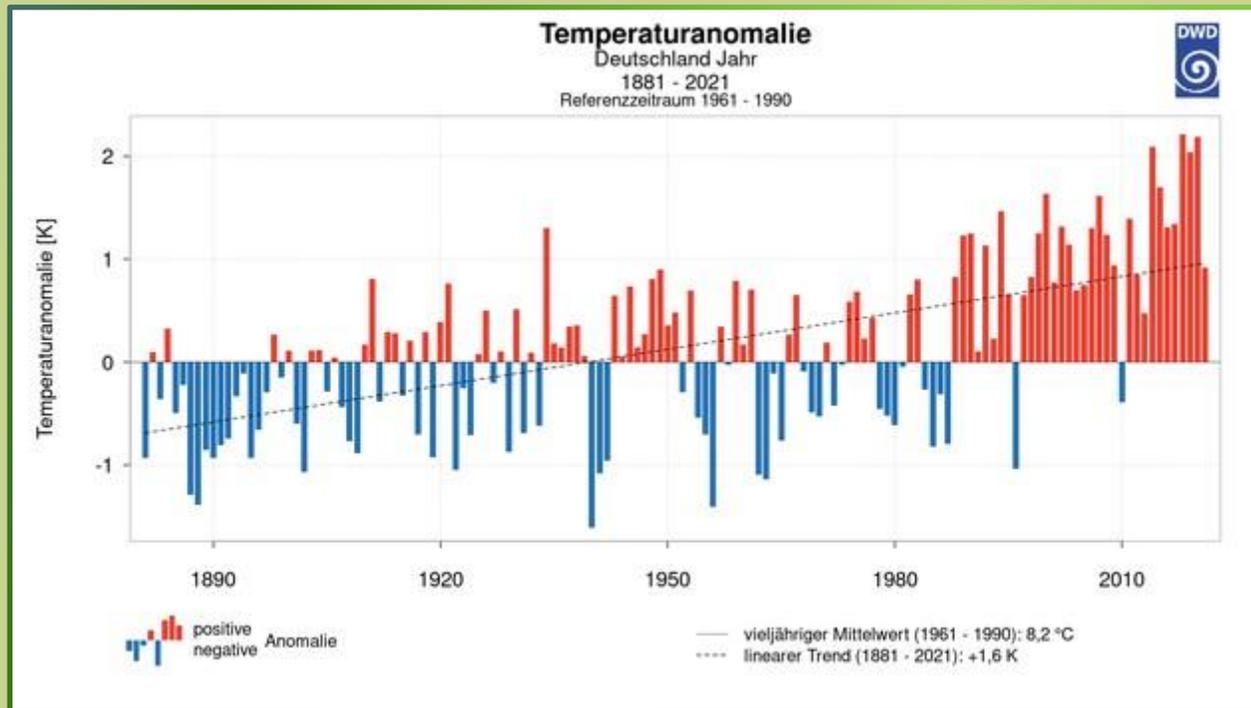
Finanzen:

Umsatzerlöse:	1,6 Mrd. €
Stromerlöse:	85,7 %
Gaserlöse:	7,5 %
Ergebnis vor Steuern:	173 Mio. €
Jahresüberschuss:	137 Mio. €

Personal:

LEW Gruppe:	1918 FTE
Davon Lechwerke AG:	381,6 FTE
Auszubildende:	78
Personalaufwand:	53 Mio. €

Klimakrise & Wärmewende



Entwicklung der Mediantemperaturen in Deutschland [3]

- Temperaturanstieg um 1,6 K in Deutschland [3], weltweit um 1,1 K [4]
- Pariser Klimaziele: Begrenzung auf 1,5 K [4]
- Aktuelle Schätzungen: 3,2 K bis zum Jahr 2100 [4]

Klimakrise & Wärmewende



AFP / Sanjay Kanojia



Sven Grundmann/NEWS5/dpa



imago/USA TODAY Network



picture alliance / imageBROKER | Norbert Probst

Aktuelle Folgen:

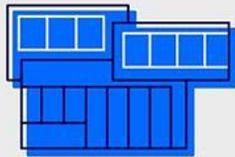
- Hochwasser in NRW, Bayern
- Hitzewellen in Indien (50°C) [5]
- Wirbelstürme in den USA [6]
- Korallenbleiche in Australien [7]

Klimakrise & Wärmewende

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



BESTAND



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

Gebäudesektor verantwortlich für etwa
30 % der deutschen Emissionen [8]

→ GebäudeEnergieGesetz (GEG 2024)

→ 65 % erneuerbare Energieträger bei
Neubau ab 2024

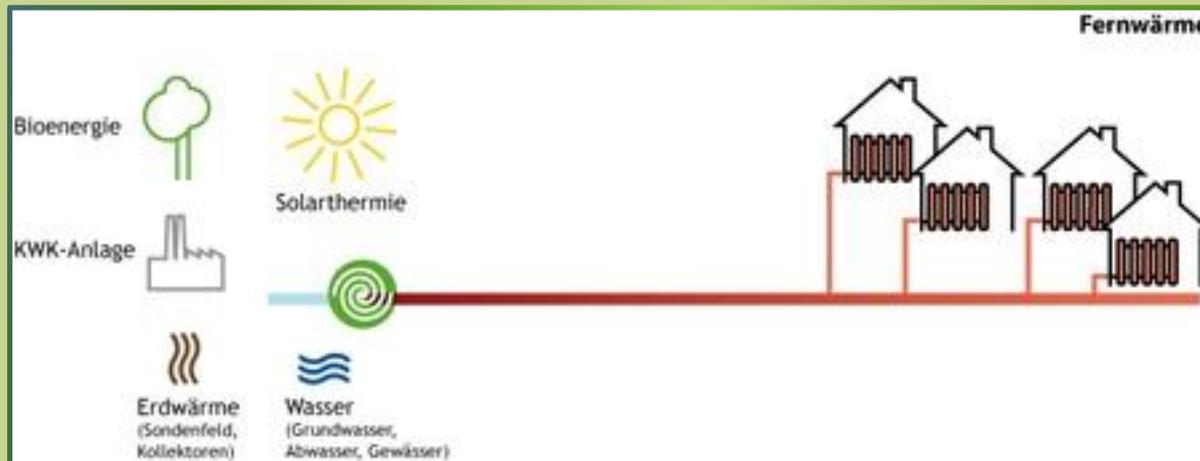
→ Fossile Brennstoffe bis maximal 2045

Wesentliche Heizungsregeln aus dem GEG [9]

Klimakrise & Wärmewende



Bild einer Wärmepumpe [10]



Schema eines Fernwärmenetzes [11]

Wie beheize ich mein Haus / meine Wohnung mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien?

Insbesondere mit

- Elektrischer Wärmepumpe [9]
- Anschluss an ein Wärmenetz [9]

Klimakrise & Wärmewende

AB 2024: ERHÖHTE FÖRDERUNG FÜR DEN HEIZUNGSTAUSCH

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird neu aufgestellt. Ab 2024 gelten höhere Fördersätze mit bis zu 70 Prozent für den Heizungstausch. Weitere Effizienzmaßnahmen werden auch künftig mit bis zu 20 Prozent gefördert.



WO BEANTRAGEN?

Die Förderung für den Heizungstausch kann bei der **KfW** beantragt werden. Einzelne **Effizienzmaßnahmen**, wie Fenstertausch oder Dämmung, beim **BAFA**.



AB WANN BEANTRAGEN?

Heizungstausch:
Ab 27. Februar 2024: für Einfamilienhäuser

Zeitlich gestaffelt für Mehrfamilienhäuser sowie für Vermieterinnen und Vermieter, Kommunen und Unternehmen

Einzelne Effizienzmaßnahmen:
Ab 1. Januar 2024: für alle Antragstellenden



ÜBERGANGSREGELUNG BEIM HEIZUNGSTAUSCH

Der Heizungstausch kann ab sofort beauftragt und der Förderantrag nachgereicht werden. So profitieren Sie schon jetzt von den neuen Fördersätzen. Diese Übergangsregelung gilt für Vorhaben, die **bis zum 31. August 2024** begonnen werden. Der Antrag muss **bis zum 30. November 2024** gestellt werden.

Infografik zu Förderungen beim Heizungstausch [9]

Förderungen [9]:

- 30 % bei Heizungstausch für alle
- 20 % Geschwindigkeitsbonus bis Ende 2028, dann 3 % weniger alle 2 Jahre
- 30 % zusätzlich bei maximal 40.000 Euro Bruttojahreseinkommen
- 30.000 Euro förderfähig bei EFHs und erster Wohneinheit von MFHs
 - Maximal 70 % Förderung für einkommensschwache Haushalte
 - Maximal 50 % Förderung für einkommensstarke Haushalte

Der Flyer



Der Flyer - Innen

Familie Maier

Familie Maier lebt in einem Einfamilienhaus, das 1998 erbaut wurde und eine Wohnfläche von 140 m² bietet. Ihre beiden erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen.

Aber können sie sich diesen Umstieg leisten? Und kann man in ihrem Haus überhaupt einfach eine Wärmepumpe installieren?

Das Haus wird derzeit mit einer Gas-Zentralheizung beheizt, doch die Maiers interessieren sich zunehmend für eine umweltfreundlichere und kosteneffizientere Alternative.

Die Wärmepumpe könnte genau diese Effizienz und Umweltfreundlichkeit liefern.

Kosten

Anschaffungskosten nach Heizungsart inklusive Förderung [1], [2], [9]

Luft-Wasser- und Erd-Wärmepumpen weisen zwar höhere Anschaffungskosten auf als mit Gas oder Öl betriebene Heizungen, diese haben jedoch durch vergleichsweise niedrige Betriebsausgaben langfristig einen erheblichen Kostenvorteil.

Kosten

jährliche laufende Kosten nach Heizungsart [4], [5], [6], [7]

Die höheren Anschaffungskosten können aktuell durch Förderung in Höhe von 50 % bzw. bis zu 70 % bei niedrigen Einkommen ausgeglichen werden [8]. Besonders durch die Kombination mit einer Photovoltaikanlage ist die Umstellung auf eine Heizung, die mit erneuerbaren Energie betrieben wird, effizient und kostengünstig.

Energiepreisentwicklung in € pro kWh [9], [10], [11]

Der Anstieg der Preise für Gas und Öl hat sich in den letzten Jahren stark beschleunigt und wird dies voraussichtlich auch weiterhin tun. Geopolitische Unsicherheiten, wie der Ukrainekrieg, haben zu erheblichen Preisschwankungen auf den Energiemärkten geführt. Zusätzlich üben Maßnahmen der Bundesregierung zur CO₂-Reduktion mittels des Zertifikatehandels Druck auf die Preise aus. Diese Kosten geben die Unternehmen an Verbraucher weiter.

Installation

Maiers haben im Gespräch mit dem Nachbarn allerdings erfahren, dass Wärmepumpen nur in Neubauten installiert werden können und sich eine solche Heizung nur mit einer Fußbodenheizung verbinden lässt.

Entsprechen die Informationen des Nachbarn der Realität?

Wichtig für die effiziente Nutzung einer Wärmepumpe ist eine gute Isolation des Wohngebäudes, das durch die Heizung erwärmt werden soll. Sehr kleine Heizkörper eignen sich ebenfalls nicht gut für den Betrieb durch diese Heizungsart, da diese ansonsten sehr lange Vorlaufzeiten und hohe Vorlauftemperaturen aufweisen müssen. [12]

Der Nachbar liegt mit seinen Punkten nicht gänzlich falsch, allerdings bedenkt er nicht, dass die Kombination eines gut isolierten Neubaus mit Fußbodenheizung den Idealfall darstellt.

HM Hochschule München University of Applied Sciences | LEW Lechwerke

Familie Maier

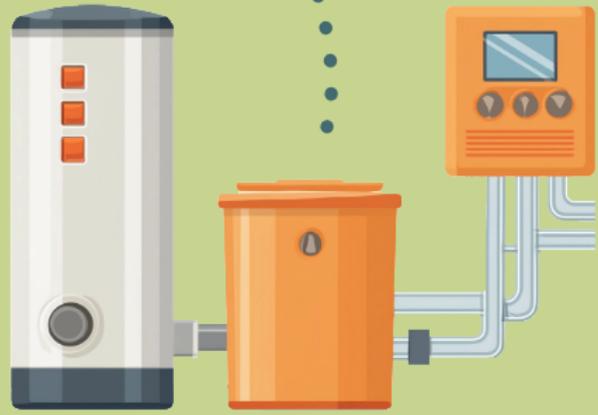


Familie Maier lebt in einem Einfamilienhaus, das 1998 erbaut wurde und eine Wohnfläche von 140 m² bietet. Ihre beiden erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen.



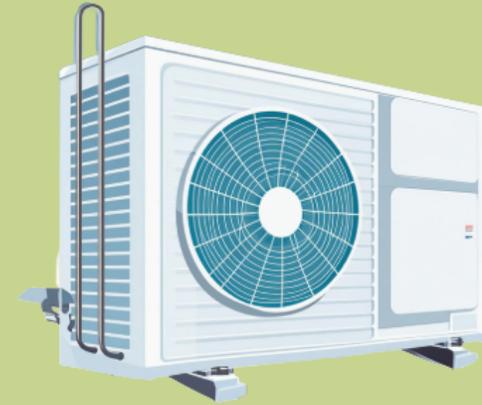
Aber können sie sich diesen Umstieg leisten? Und kann man in ihrem Haus überhaupt einfach eine Wärmepumpe installieren?





Das Haus wird derzeit mit einer Gas-Zentralheizung beheizt, doch die Maiers interessieren sich zunehmend für eine umweltfreundlichere und kosteneffizientere Alternative.

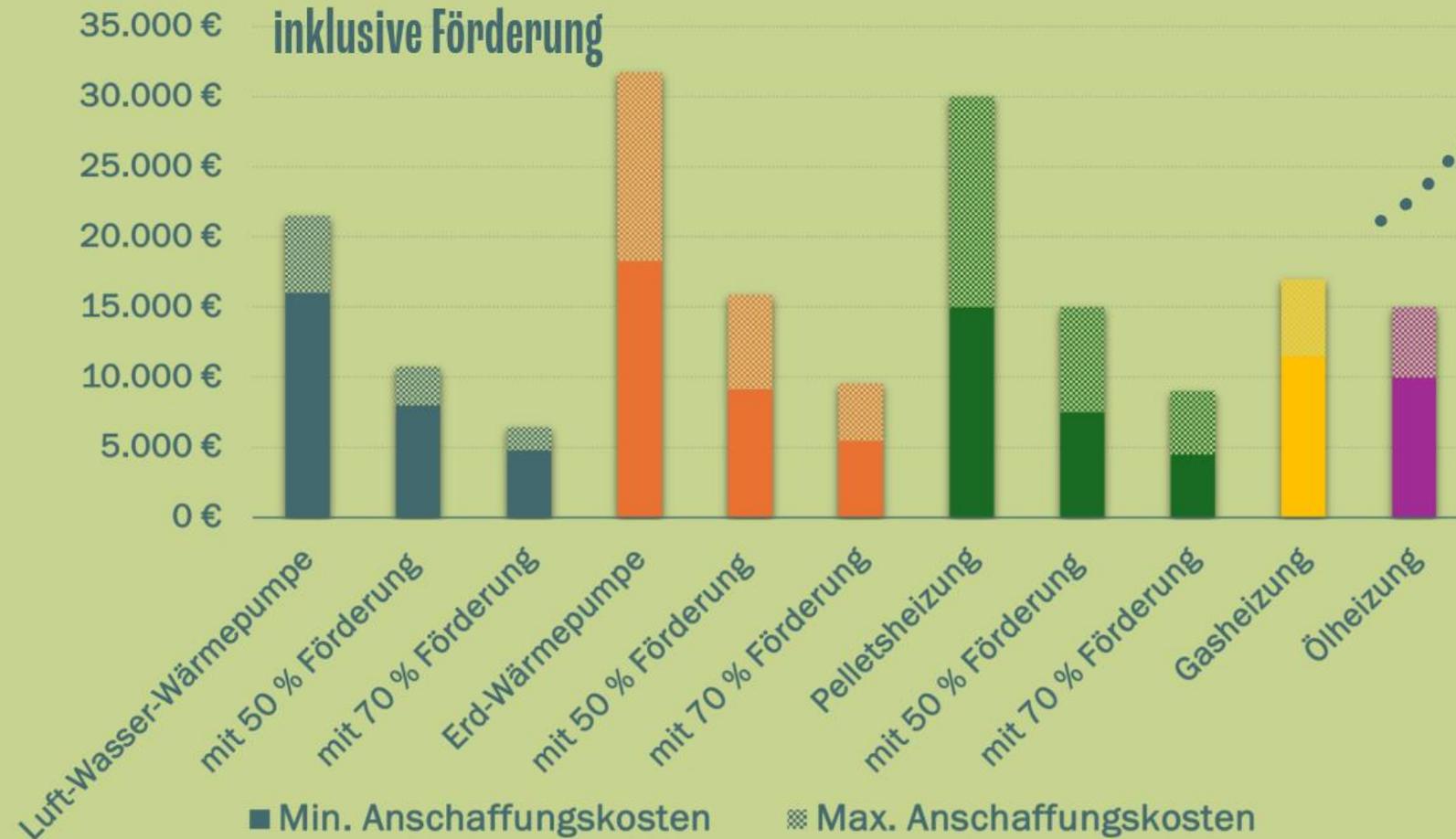
Die Wärmepumpe könnte genau diese Effizienz und Umweltfreundlichkeit liefern.



Luft-

Luft-Wasser- und Erd-Wärmepumpen weisen zwar höhere Anschaffungskosten auf als mit Gas oder Öl betriebene Heizungen, diese haben jedoch durch vergleichsweise niedrige Betriebsausgaben langfristig einen erheblichen Kostenvorteil.

Anschaffungskosten nach Heizungsart



Maiers haben im Gespräch mit dem Nachbarn allerdings erfahren, dass Wärmepumpen nur in Neubauten installiert werden können und sich eine solche Heizung nur mit einer Fußbodenheizung verbinden lässt.



Entsprechen die Informationen des Nachbarn der Realität?



Der Nachbar liegt mit seinen Punkten nicht gänzlich falsch, allerdings bedenkt er nicht, dass die Kombination eines gut isolierten Neubaus mit Fußbodenheizung den Idealfall darstellt.

Wichtig für die effiziente Nutzung einer Wärmepumpe ist eine gute Isolation des Wohngebäudes, das durch die Heizung erwärmt werden soll. Sehr kleine Heizkörper eignen sich ebenfalls nicht gut für den Betrieb durch diese Heizungsart, da diese ansonsten sehr lange Vorlaufzeiten und hohe Vorlauftemperaturen aufweisen müssen.



Der Flyer - Außen

Global werden über 17% der Treibhausgas-Emissionen dem Gebäudesektor zugeschrieben. Dies verdeutlicht das enorme Potenzial, das in der Modernisierung unserer Heizsysteme liegt. Der Umstieg auf Wärmepumpen ist ein entscheidender Schritt in Richtung eines nachhaltigeren Energiemodells. Besonders durch die hohe Effizienz der Technologie, die sich in Steigerung der eingehenden Energie in einer Verdreifachung der abgehenden Wärmeenergie äußert, nimmt darauf sehr viel Einfluss.

Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren [13]

Industrie 28%
Gebäude 17%
Straßenverkehr 11%
Landnutzung 9%
Sonstige 34%

Nachhaltigkeit

Wärmepumpen nutzen vorhandene Umgebungswärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser und wandeln diese effizient in Heizenergie um. Dabei verursachen sie kaum direkte CO₂-Emissionen, insbesondere wenn sie mit erneuerbarem Strom betrieben werden. Dies führt nicht nur zu einer erheblichen Reduktion der CO₂-Emissionen im Gebäudesektor, sondern trägt auch zur Schonung fossiler Ressourcen bei.

Eine breite Implementierung von Wärmepumpen kann somit einen maßgeblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und den Weg zu einer klimafreundlichen Zukunft ebnen.

CO₂-Äquivalente-Emissionen der Familie Maier nach Heizart (kg pro Jahr) [14]

Heizart	CO ₂ -Äquivalente-Emissionen (kg pro Jahr)
Luft-Wasser-Wärmepumpe	448
Erd-Wärmepumpe	359
Pelletheizung	1.011
Gasheizung	5.662
Ölheizung	7.361

Heizungsmarkt

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2023 [15]

Für weiteren detaillierten Informationen zur staatlichen Förderung für den Heizungswechsel und die Sanierung, die der Familie Maier laut der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zustehen, wird sich auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz informieren:

Energiewechsel.de

[1] HENNA GmbH. (2024, 24. Mai). Wärmepumpe Kosten: Alles zu Wärmepumpe Preise | Kosten Wärmepumpe. Energiefeld.de

[2] Bauenetz, A. (2023, 27. Juni). Wie viel kann eine neue Heizung kosten? Heizung.de

[3] Baudress. Wärmepumpe Kosten: Unterschiedliche Wärmepumpen und Kosten im Vergleich. Baudress.de

[4] 1001 Baustellen. Pelletheizung: Pelletspreis, Wirtschaftlichkeit. 1001.de

[5] Verivis GmbH. Stromeinsparung 2024: So entsteht sich der Strompreis | VERIVIS. Verivis.de

[6] Müller, A. (2023, 18. November). Was Sie über den Wirkungsgrad von Wärmepumpen wissen sollten. Heizungsfinder.de

[7] Skimmigrad. (2024, 28. Februar). Wirkungsgrad der Wärmepumpe: Wie effizient ist sie? Skimmigrad.de

[8] Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. (2024, 7. Juni). Für mehr klimafreundliche Heizungen. Bundesregierung.de

[9] HENNA. (2023, 1. August). Welche Stromerzeugungsanlagen (SEG) für Erneuerbare Energien von 2022 bis 2023. Statista

[10] Bundeszentrale für politische Bildung. (2023, 29. November). Entwicklung des Energieverbrauchs für Haushalte in Deutschland in den Jahren 2013 bis 2022. Statista

[11] en24. (2024, 18. Mai). Durchschnittlicher Heizenergieverbrauch für Heiztes in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2024. Statista

[12] Enemund, K. Wärmepumpe Altkost: Förderung & Wärmepumpe mit Heizkörpern kombiniert. Energiefeld.de

[13] Müller, R., Serev, S. (2022, 8. November). Heißte dreifach - machte sauber: die Klimabilanz. Klimafunk.de

[14] W. Metall. (2019). 600 Ausstatt nach Heizsystemen in Deutschland. Statista

[15] BODEW. (2024, 11. März). Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2023. Statista

HEIZ WENDE

Eine Kooperation der Hochschule München mit den Lechwerken

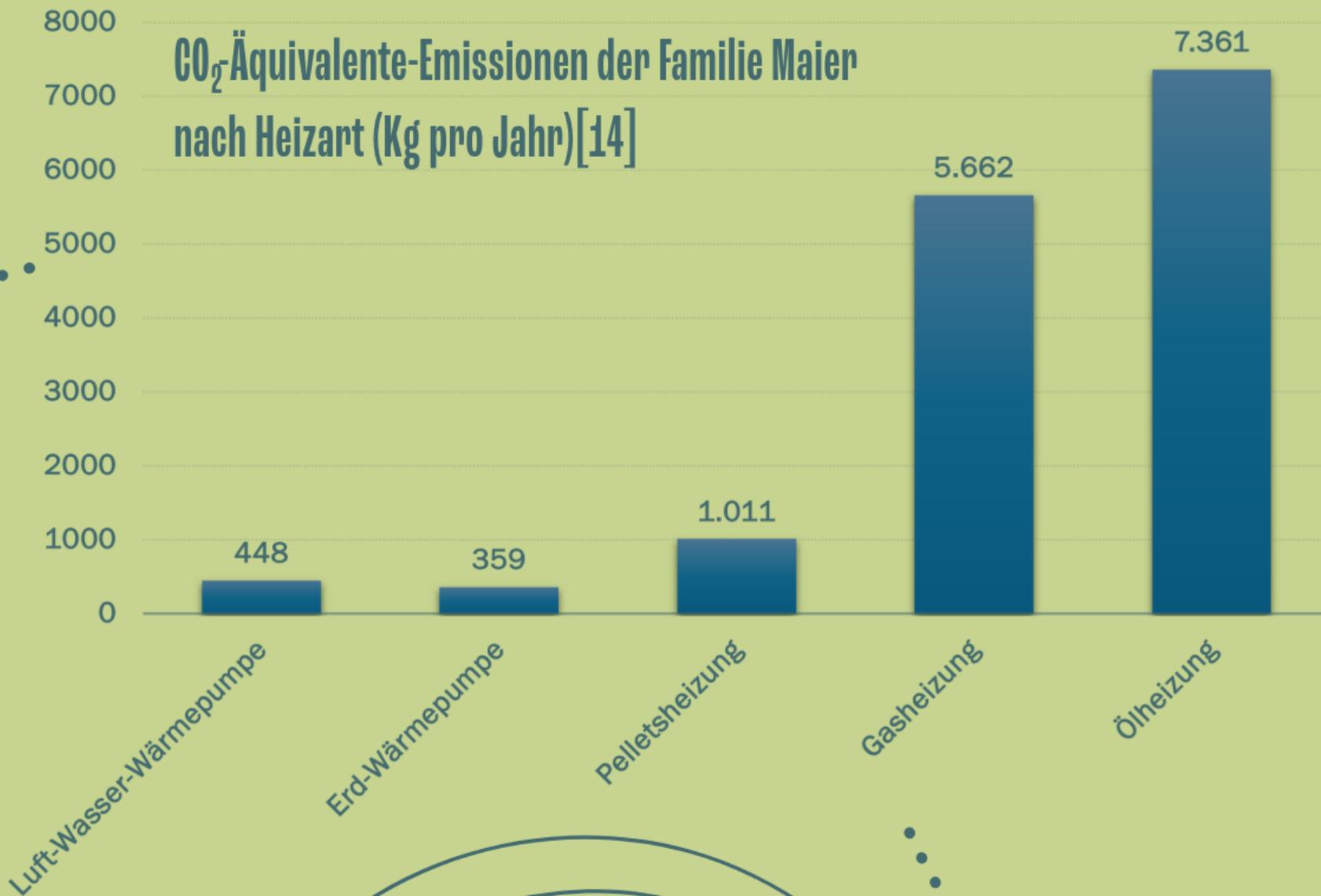
Dieser Flyer hat das Ziel die Bevölkerung über die Chancen, Fakten, und Rahmenbedingungen der Heizwende zu informieren. Dies beinhaltet die Analyse der Kosten, Möglichkeiten, der Nachhaltigkeit sowie des Heizungsmarkts und des gesetzlichen Rahmens.

Leonardo Sitzia
Jakob Mintzaff
Agustina Pomarada
Philipp Duschinger
Nicolas Leopold
Caelan Sweeney

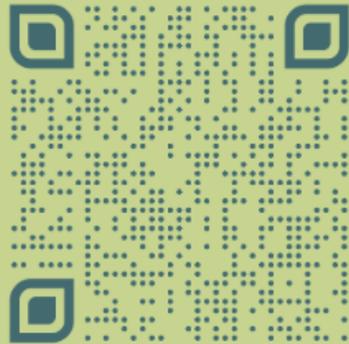
Walter Albrecht (Lechwerke)
Prof. Dr. Frank Palmo (HM)

Eine breite
Implementierung von
Wärmepumpen kann somit
einen maßgeblichen Beitrag
zur Nachhaltigkeit leisten
und den Weg zu einer
klimafreundlichen Zukunft
ebnen.

CO₂-Äquivalente-Emissionen der Familie Maier nach Heizart (Kg pro Jahr) [14]



Für weiteren detaillierten Informationen zur staatlichen Förderung für den Heizungswechsel und die Sanierung, die der Familie Maier laut der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zustehen, wird sie sich auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz informieren:



Energiewechsel.de

[1] RENEWA GmbH. (2024, 24. Mai). Wärmepumpe Kosten: Alles zu Wärmepumpe Preise | Kosten Wärmepumpe. [Energieheld.de](https://www.energieheld.de)

[2] Rosenkranz, A. (2023, 27. Juni). Wie viel kann eine neue Heizung kosten? [Heizung.de](https://www.heizung.de)

[3] Buderus. Wärmepumpe-Kosten: Unterschiedliche Wärmepumpen und Kosten im Vergleich. [Buderus.de](https://www.buderus.de)

[4] DEPI Deutsches Pelletinstitut. Pelletpreis/Wirtschaftlichkeit. [DEPI.de](https://www.depi.de)

[5] Verivox GmbH. Strompreisentwicklung 2024: So entwickelt sich der Strompreis | VERIVOX. [Verivox.de](https://www.verivox.de)

[6] Müller, A. (2023, 16. November). Was Sie über den Wirkungsgrad von Wärmepumpen wissen sollten. [Heizungsfinder.de](https://www.heizungsfinder.de)

Vorstellung der Umfrage

Betrachtung des privaten Heizverhaltens, technischen und finanziellen Kenntnissen und Meinungen und Perspektiven zu verschiedenen Heizungstypen der Bevölkerung im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH.

Erhebungszeitraum:
27.05. bis 21.06.2024

Technische Kenntnisse der Teilnehmenden zu verschiedenen Heizungstypen; Art des eigenen Heiz-Verhaltens; Meinungen und Voreinstellungen bezogen auf künftige Art des Heizens; Zufriedenheit mit energiepolitischen Entscheidungen

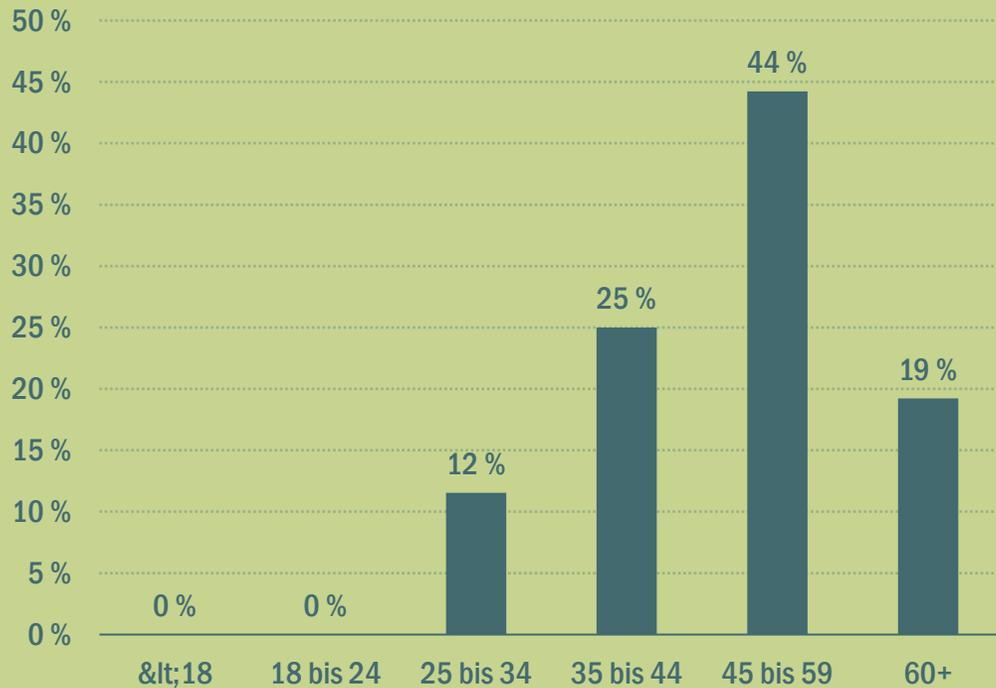
20 Fragen
+
1 Feedback-Spalte

Anzahl der Teilnehmenden:

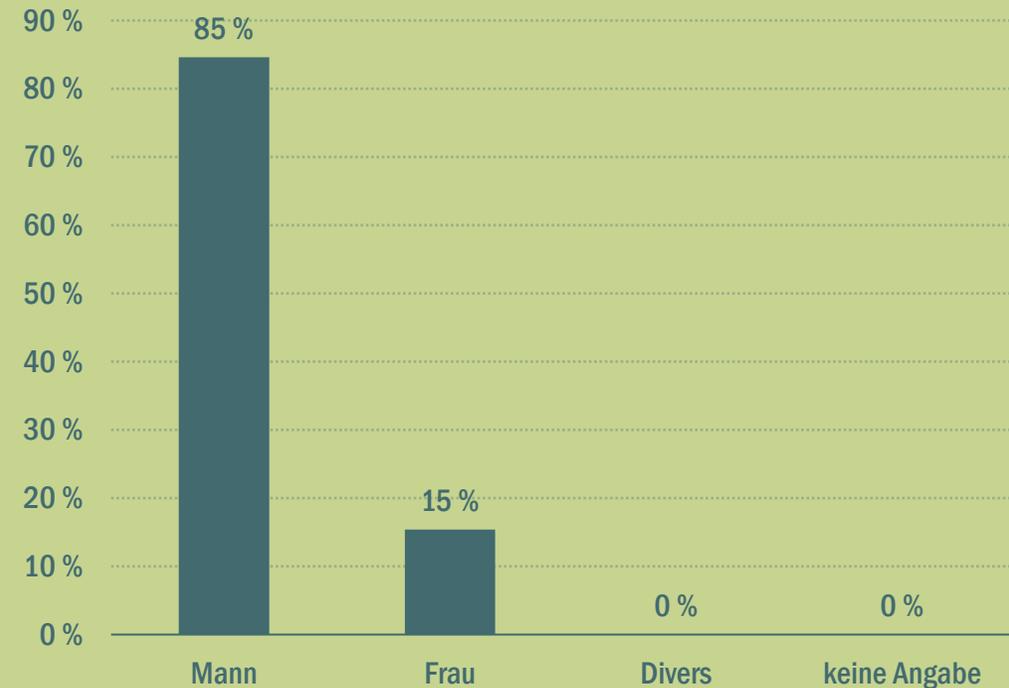
56

Vorstellung der Umfrage

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

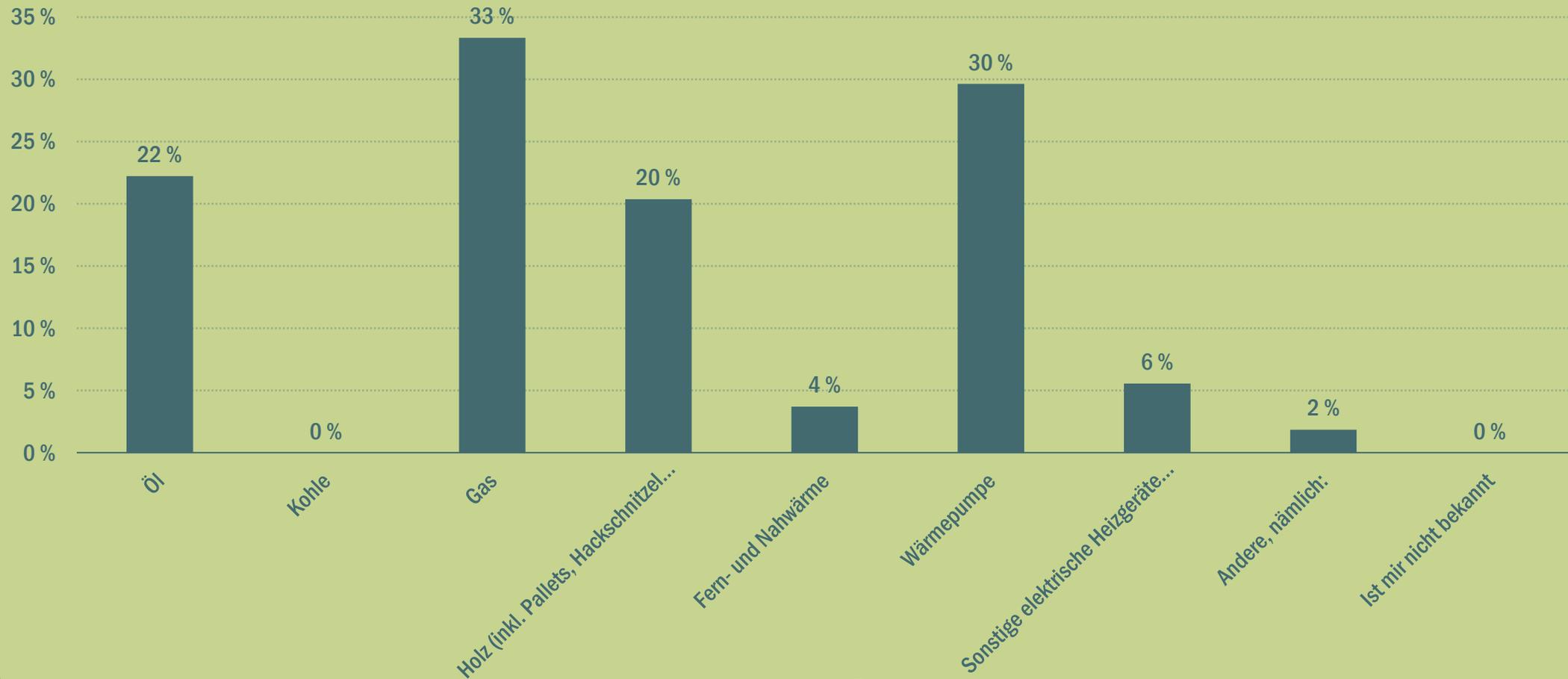


Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



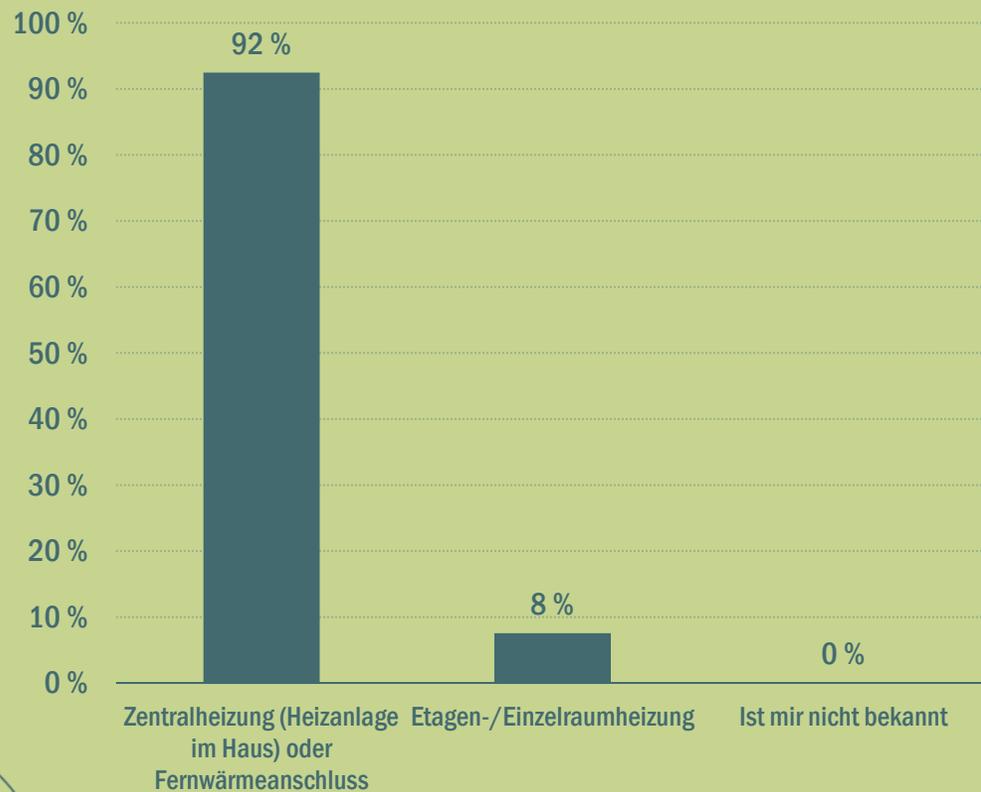
Vorstellung der Umfrage

Womit heizen Sie derzeit?

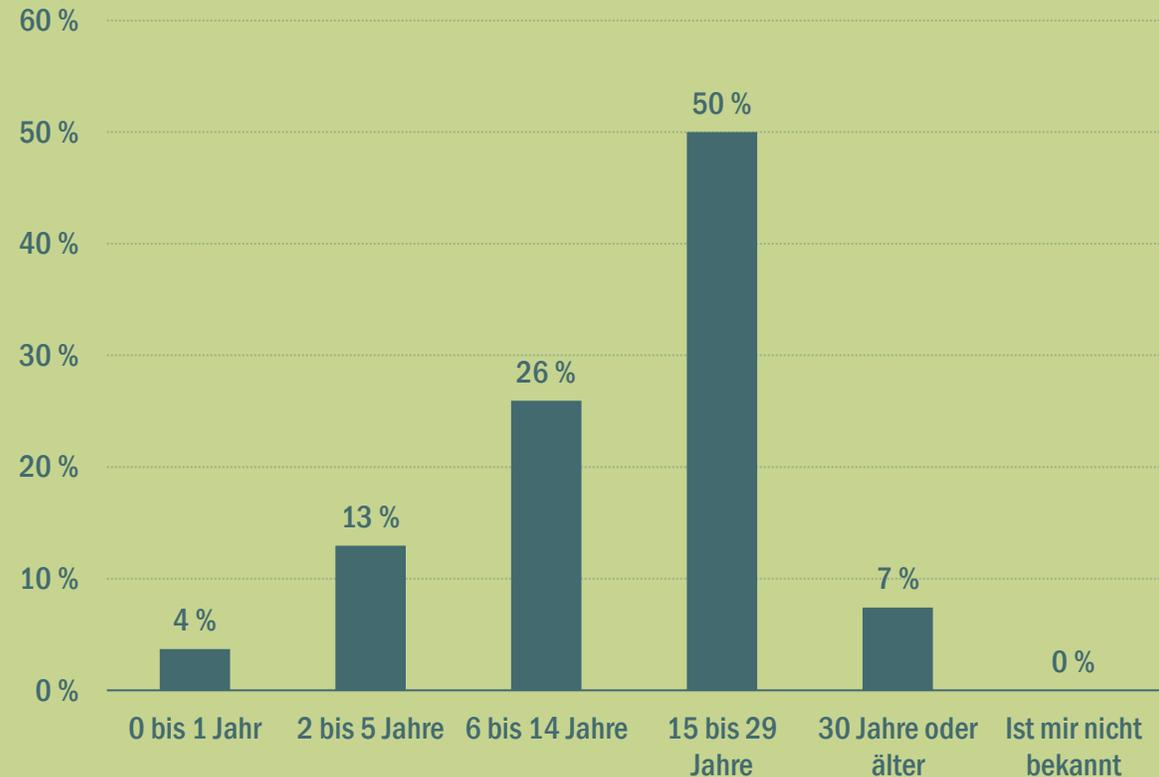


Vorstellung der Umfrage

Was für eine Heizung ist in Ihrem Haus installiert?

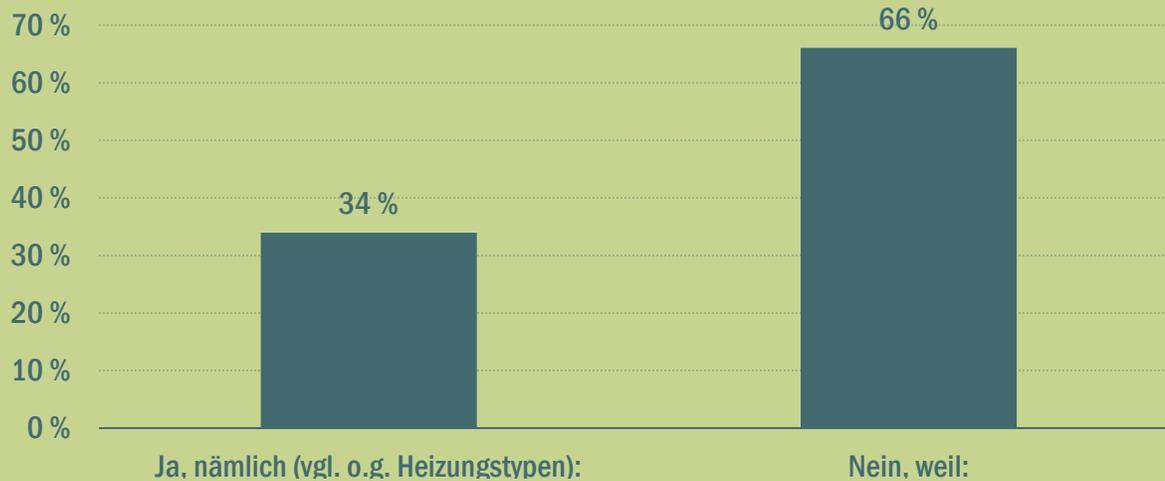


Wie alt ist Ihre Heizung?



Vorstellung der Umfrage

Haben Sie in den letzten Jahren einen Wechsel Ihrer Heizung in Erwägung gezogen?



Miteinbeziehung der Wahl der derzeitigen Heizung:

- ➔ Öl und Gas: je 50 % dachten über einen Wechsel nach
- ➔ Holz: 36 % dachten über einen Wechsel nach
- ➔ Fern- und Nahwärme: 33 % dachten über einen Wechsel nach
- ➔ Wärmepumpe: 23 % dachten über einen Wechsel nach

Ja, nämlich:

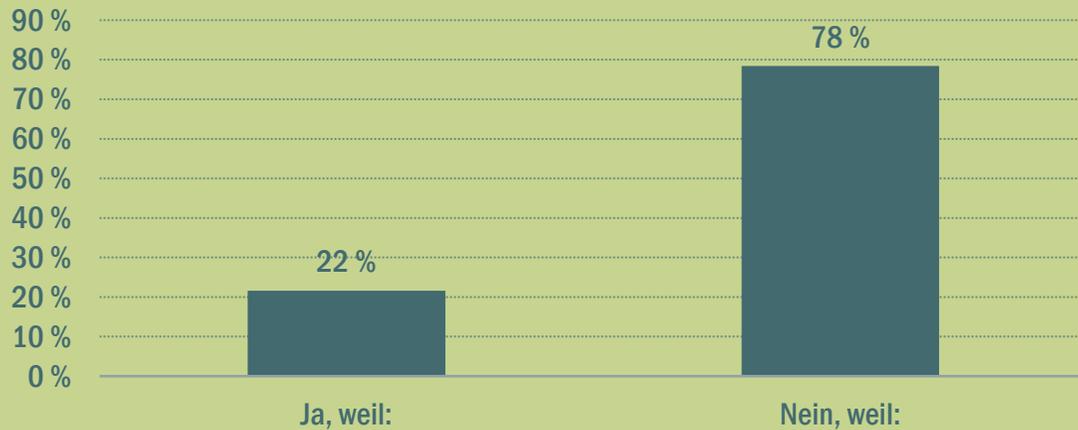
- Installation einer Wärmepumpe (7x)
- Pallets/Scheitholz (4x)
- Gas (1x)

Nein, weil:

- Derzeitige Anlage läuft tadellos (13x)
- Kürzlich eine Wärmepumpe installiert wurde (7x)
- Ich als Mieter keine Entscheidung treffen kann (4x)
- Ich mich mit dem Thema nie beschäftigt habe /ich mich nicht dafür interessiere (3x)

Vorstellung der Umfrage

Machen Sie sich Sorgen über mögliche Versorgungsengpässe bei der Beheizung? Geben Sie im Freitext mögliche Gründe an.



Ja, weil:

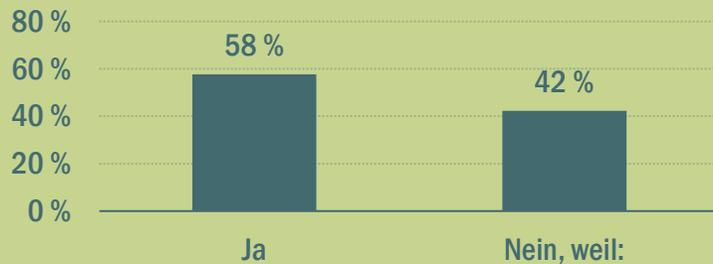
- Der Ausbau der Elektroverteilung im Vergleich zu den Wärmepumpen zu langsam voran geht (4x)
- Die Gasversorgung aus Russland beendet wurde (2x)
- Öl-Knappheit (2x)
- Steigende Energiepreise (2x)
- Jede Art von Brennstoff knapp werden könnte

Nein, weil:

- Öl auf dem Weltmarkt vorhanden ist (3x)
- Weil ich unabhängig von Energielieferungen aus dem Ausland bin (3x)
- Weil unsere Stromversorgung gesichert ist (9x)
- Immer mit Holz geheizt werden könnte (5x)

Vorstellung der Umfrage

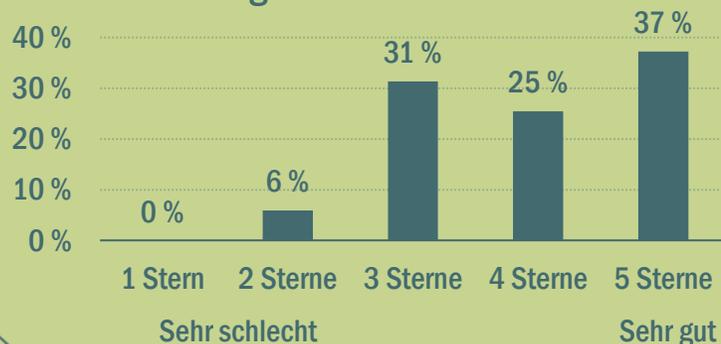
Halten Sie den Einbau einer Wärmepumpe bei Ihnen zuhause für technisch umsetzbar?



Nein, weil:

- Die Vorlauftemperatur schwierig zu erreichen sein könnte (2x)
- Hohe Betriebskosten (4x)
- Ich in einem Mehrparteien-Haus lebe/ der Eigentümer sich nicht dazu bereit erklärt (8x)
- Ich in einem Altbau lebe/ ein Umbau nicht möglich wäre (5x)
- Sich die Experten unschlüssig sind
- Ich keine Fußbodenheizung habe (3x)

Wie würden Sie Ihren Kenntnisstand zur Wärmewende und faktischen Hintergründen einschätzen?



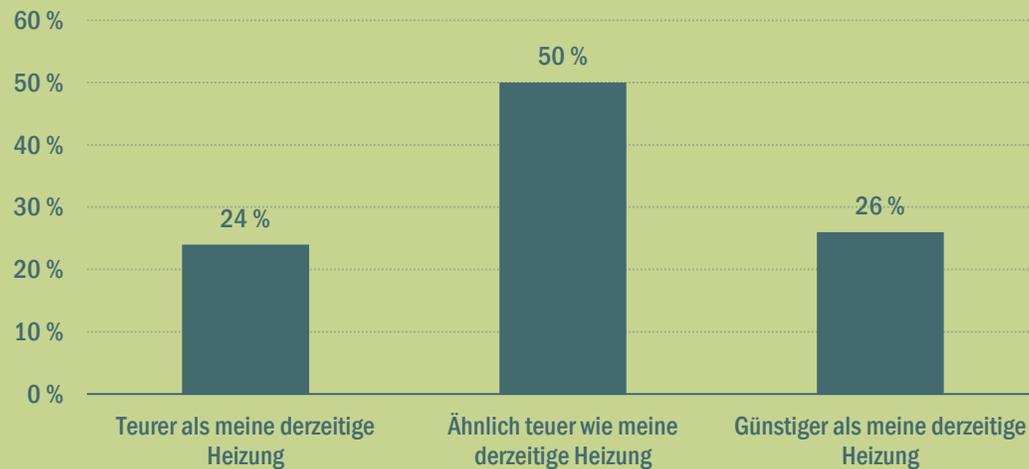
Anteile der Personen, die den Einbau einer Wärmepumpe für technisch umsetzbar halten (bezogen auf ihren tatsächlichen Kenntnisstand):

➔ 5 Sterne:	44 %
➔ 4 Sterne:	27 %
➔ 3 Sterne:	24 %
➔ 2 Sterne:	3,4 %
➔ 1 Stern:	3,4 %

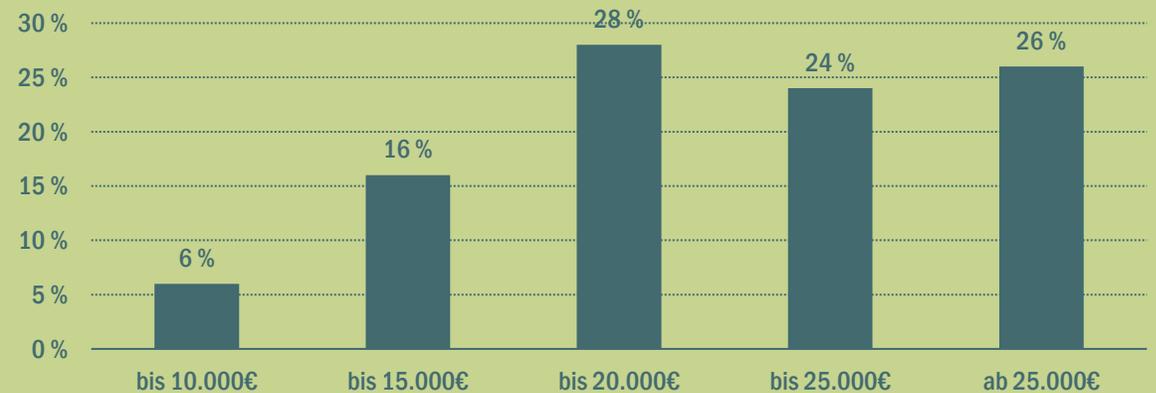
Vorstellung der Umfrage

Die Anschaffung einer neuen Gasheizung kostet durchschnittlich 10.000 € (inklusive Förderungen).

Wie schätzen Sie die Betriebskosten einer Wärmepumpe ein?

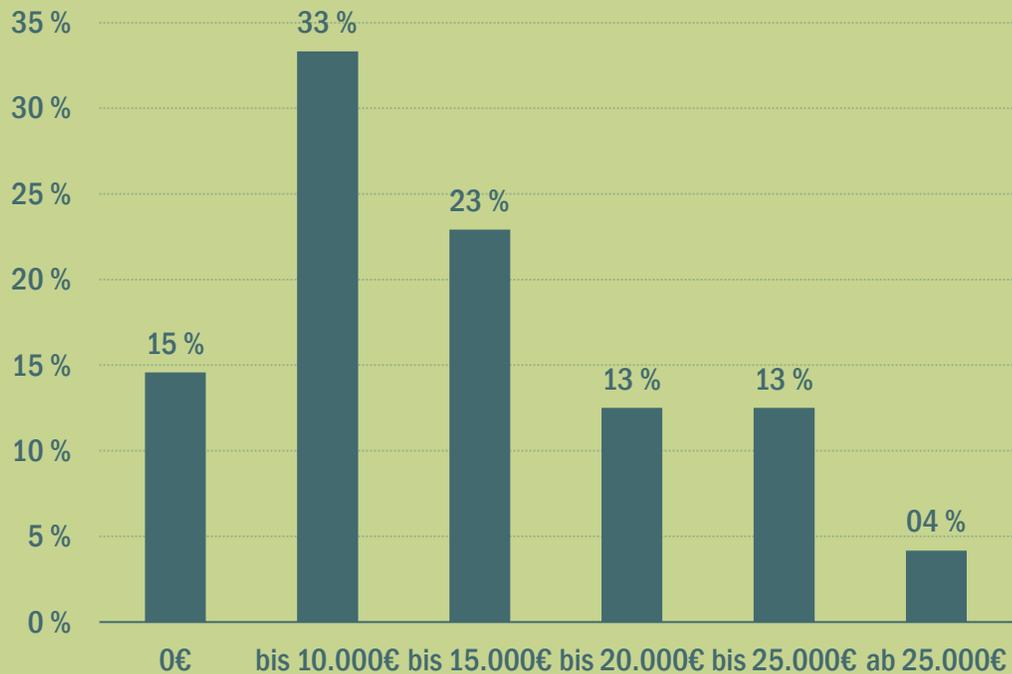


Wie viel schätzen Sie kostet eine Wärmepumpe inklusive möglicher Fördergelder?

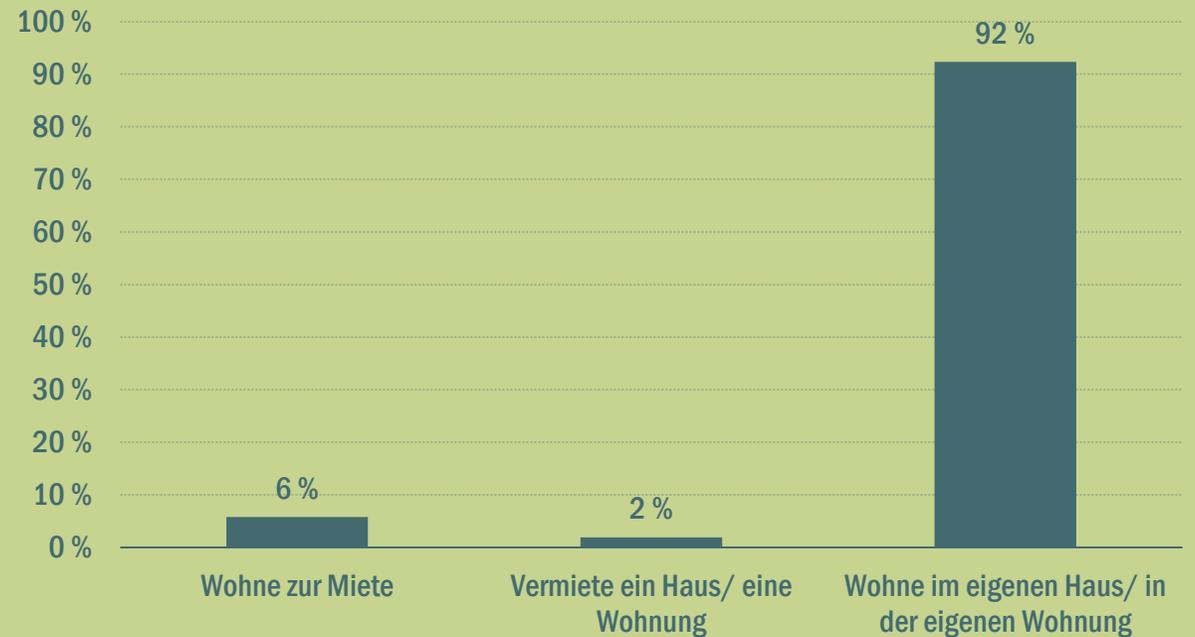


Vorstellung der Umfrage

Wie viel Geld wären Sie bereit für eine neue Heizung auszugeben?



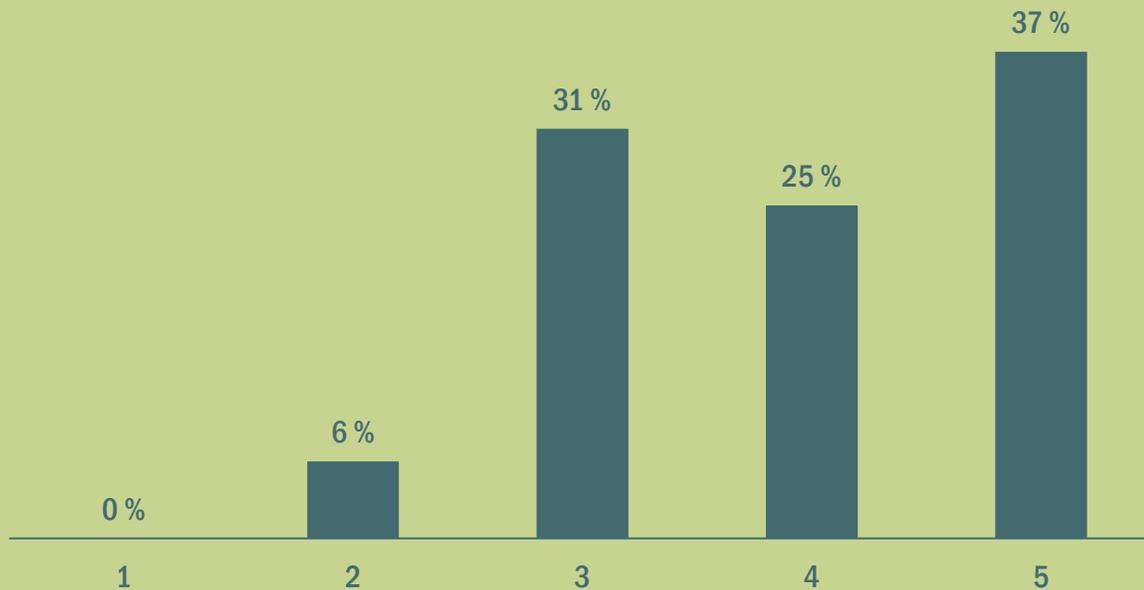
Sind Sie Mieter, Vermieter oder wohnen Sie im eigenen Haus?



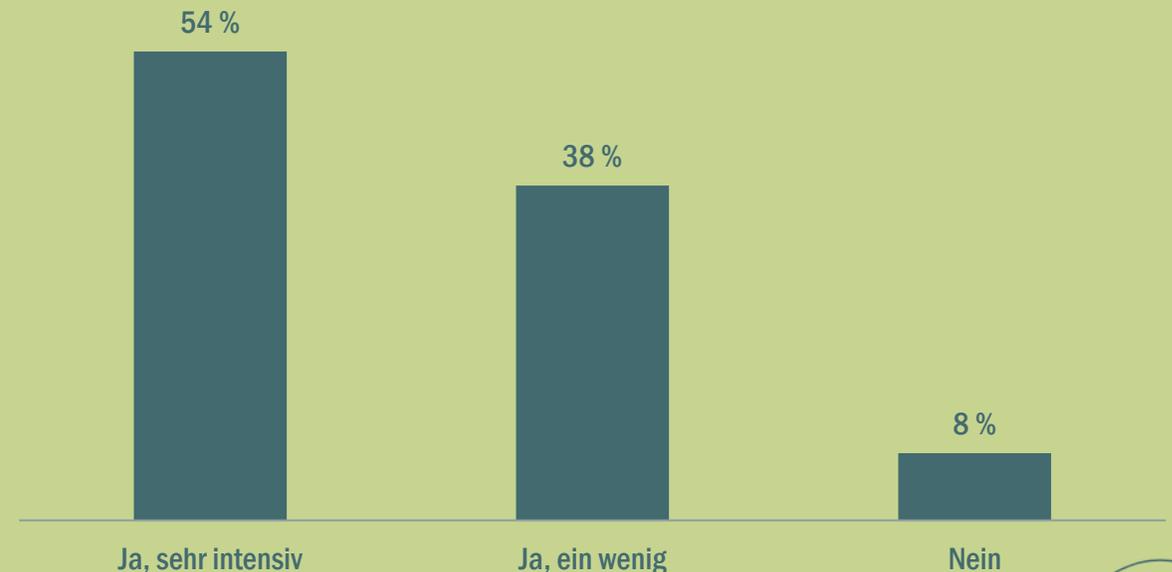
Vorstellung der Umfrage

Hintergrundwissen der Teilnehmenden

Wie würden Sie Ihren Kenntnisstand zur Wärmewende und faktischen Hintergründen einschätzen?



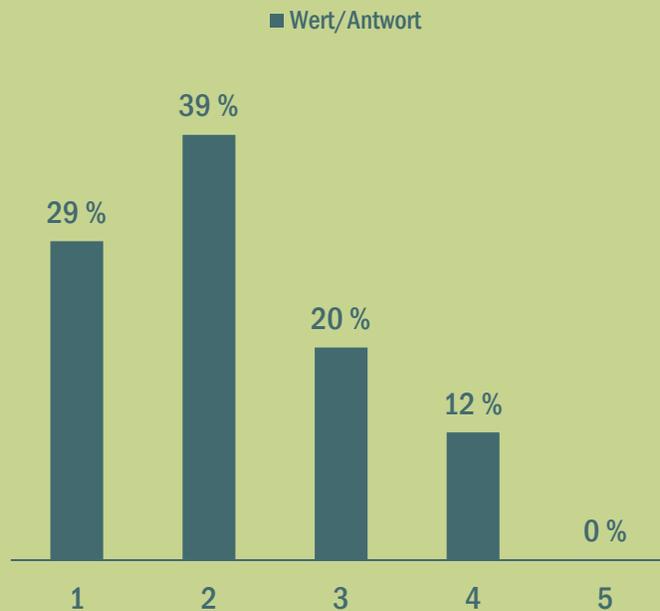
Haben Sie sich schon einmal mit der Thematik Wärmewende im Gebäudesektor auseinandergesetzt?



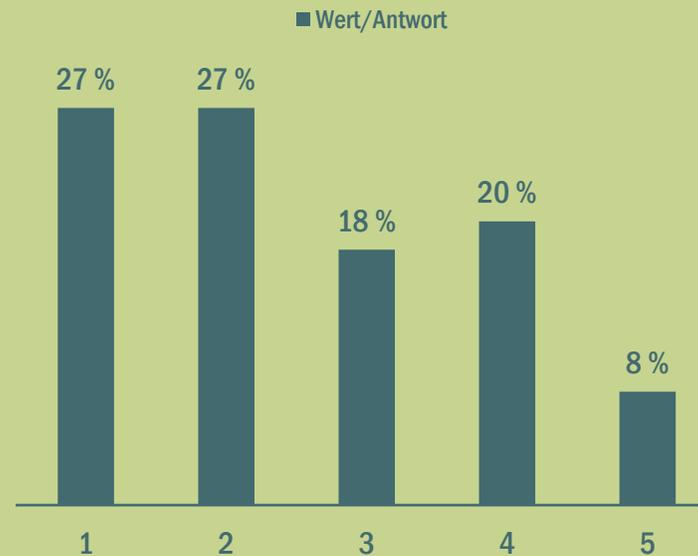
Vorstellung der Umfrage

Meinungen zur Wärmewende

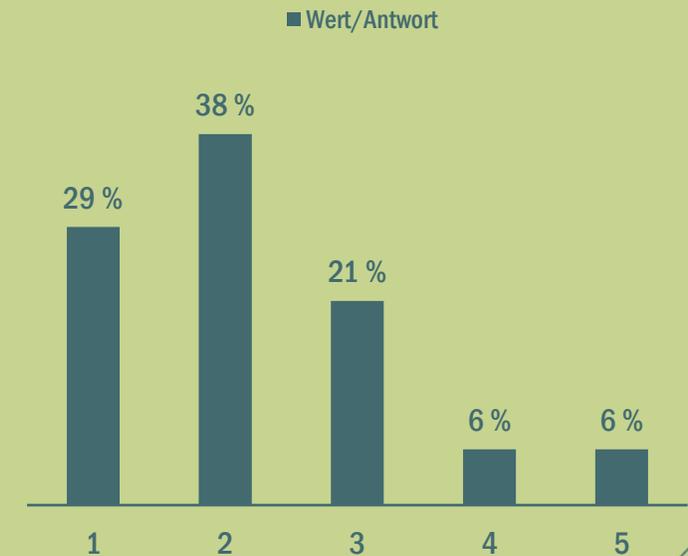
Wie bewerten Sie die Arbeit der Bundesregierung zum Thema Wärmewende und Klimaschutz?



Wie bewerten sie die Entscheidungen der Bundesregierung zur Förderpolitik für Wärmepumpen?



Wie gut fühlen sie sich von der Bundesregierung zum Thema Wärmewende und Klimaschutz informiert?



Vorstellung der Umfrage

Einflussfaktoren bei der Kaufentscheidung

Durchschnittlicher
Rang:



Kosten



Komfort



Umweltfreundlichkeit

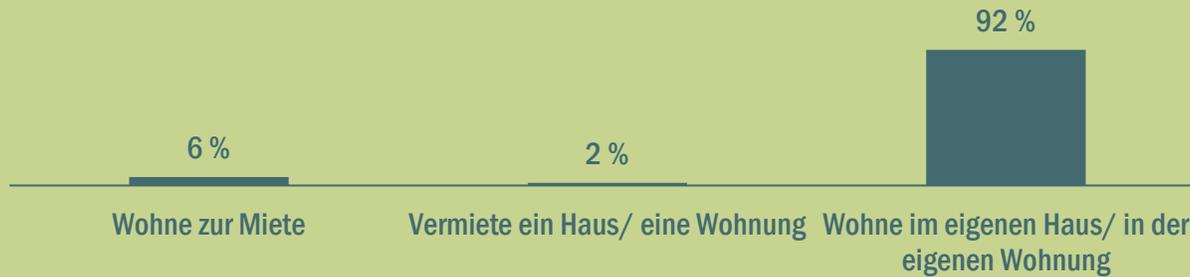
Sonstige Faktoren:

- Gesetzliche Vorgaben
- Aufwand
- Laufende Kosten
- Problemloser Austausch
- Heizleistung
- Wirtschaftlichkeit

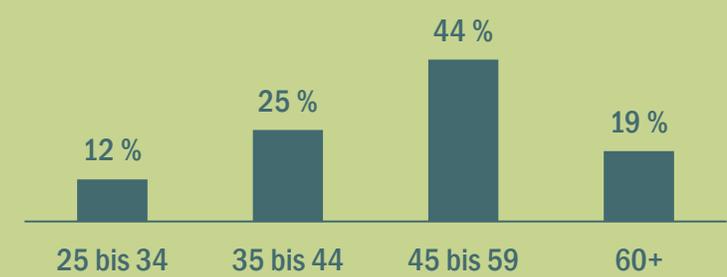
Vorstellung der Umfrage

Demographie der Teilnehmenden

Sind Sie Mieter, Vermieter oder wohnen Sie im eigenen Haus?



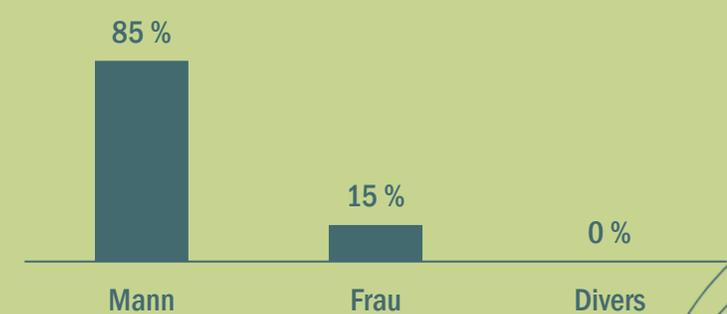
Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?



Wohnen Sie in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus?



Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



Vorstellung der Umfrage

Ergänzende Meinungsbeiträge

"Leider wird nicht jede Heizungserneuerung gefördert -ich habe meine alte Gasheizung ausgebaut und eine neue Gas Brennwert Therme eingebaut (mit eingesetzter Wärmepumpe zur Wasser Bereitung eingebaut). Wenn der Umbau nicht so teuer geworden wäre (ca. 65.000 €), hätte ich gern noch eine PV-Anlage auf das Dach gebaut."

"Die meisten wären bereit, ihre alte Ölheizung im Bestand auszutauschen, wenn sie eine Möglichkeit sehen würden, die für sie tatsächlich funktioniert."

"Es sollte klarer kommuniziert werden, dass eine Umstellung auf WP im Sinne des Endkunden ist und in Bezug auf Kosten, Unabhängigkeit und Werterhalt der Immobilie die richtige Entscheidung ist."

Vorstellung der Umfrage

Ergänzende Meinungsbeiträge

Die Wärmewende kann nur funktionieren, wenn ein sinnvolles, in sich schlüssiges Konzept aufgezeigt wird. Ich soll von meiner Gasheizung mit niedrigem Verbrauch auf eine Wärmepumpe wechseln, die mit weiteren Sanierungsmaßnahmen am Haus richtig viel Geld kosten kann und dafür im Winter mit Strom heizen der zum Teil über Gaskraftwerke erzeugt wird und über Stromnetze geliefert werden soll die bei einem 'breiten' Ausbau noch gar nicht dafür ausgelegt sind ? Falls ich mich an ein Fernwärmenetz anschließen lasse bin ich einem echten Monopol ohne Alternativmöglichkeit ausgeliefert das evtl. bei „Sondereffekten“ die Preise frei diktieren kann. Falls der Betreiber seine Biogasanlage aufgibt stehe ich wieder blank ohne Heizung da ? Dass jeder eine Holz-/Pelletheizung einbauen möchte wird auch nicht funktionieren.

Vorstellung der Umfrage

Ergänzende Meinungsbeiträge

"Anschluss an ein Nahwärmenetz war geplant, aber das Netz kam nicht zustande."

"Ich befürchte das die Regulierungswut und Verbots Mentalität der nicht sehr gut informierten Regierungselite unserer Marktwirtschaft großen Schaden zufügt."

"Die Politik unserer Ampel (vor allem der Grünen) ist total realitätsfremd."

"Die Anstrengungen sind riesig, die Kosten ebenfalls. Ein abgleiten und Deindustrialisierung der Wirtschaft ist im Gange, Für den Umweltschutz ist nichts gewonnen. Die Risiken überwiegen deutlich. Umweltschutz kann nur global etwas bewirken, die Aussichten hierfür sind jedoch gering."

"Ich bin ein WP-Fan. Die Angst der Menschen eine Wärmepumpe könne das Haus nicht ausreichend warm machen ist unbegründet. Genauso ist ein Mythos, dass WP eine Fußbodenheizung brauchen und das WP viel Strom benötigen. Es gibt aber auch noch Themen wie günstige Wärmetarife, die Nutzung von selbsterzeugtem Strom aus PV oder die Flexibilität mit Blick auf die Stromnetze oder variable Tarife. Hier müsste dringend mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden."

Mythen und Probleme

Aufgegriffene Mythen:

- Eine Wärmepumpe allein kann ein Haus nicht ausreichend beheizen.
- Die Installation einer Wärmepumpe setzt eine Fußbodenheizung voraus.
- Die Nutzung einer Wärmepumpe benötigt viel Strom.

Mythen und Probleme

Aufgegriffene Probleme:

- Nicht jede Heizungserneuerung wird gefördert (obwohl Sie einen nachhaltigen Umstieg darstellt).
- Es gibt kein sinnvolles, in sich schlüssiges Konzept.
- Bei Anschluss an ein Fernwärmenetz ist man einem Monopol ohne Alternativmöglichkeit ausgeliefert (welches die Preise frei diktieren kann).

Mythen und Probleme

- Günstige Wärmetarife, die Nutzung von selbsterzeugtem Strom aus PV und Flexibilität bei Stromnetzen und variable Tarife werden viel zu wenig thematisiert.
- Schritt für Schritt erfolgt eine Deindustrialisierung der Wirtschaft, dem Umweltschutz kommt dabei nichts zugute. Umweltschutz kann nur global etwas bewirken.
- Eine uninformierte Regierung wird unserer Marktwirtschaft großen Schaden zufügen.
- Nicht nur Vermieter sollten in die Wahl des Heizungstypen involviert sein; als Vermieter blickt man immer anders auf Entscheidungen dieser Art als Privathaushalte.

Quellenverzeichnis

- [1] LEW Lechwerke AG (o. D.). *Lechwerke AG: Alles auf einen Blick / LEW*. Abgerufen am 08.06.2024, von <https://www.lew.de/ueber-lew/lew-im-ueberblick/unternehmensstruktur>
- [2] LEW Lechwerke AG (o. D.). *Finanzberichte: Dokumente zum Download / LEW*. Abgerufen am 08.06.2024, von <https://www.lew.de/ueber-lew/investor-relations/finanzberichte>
- [3] Deutscher Wetterdienst (o. D.). *Basisfakten zum Klimawandel: Klimawandel – ein Überblick / DWD*. Abgerufen am 04.06.2024, von https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimawandel/klimawandel_node.html
- [4] Deutscher Wetterdienst (25.03.2024). *Thema des Tages: IPCC-Bericht: Anleitung für eine lebenswerte Zukunft / DWD*. Abgerufen am 04.06.2024, von https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2023/3/25.html
- [5] Hornung, P. (30.05.2024). *Menschen in Indien leiden unter Hitzewelle / tagesschau.de*. Abgerufen am 04.06.2024, von <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/indien-delhi-hitze-100.html>
- [6] Tagesschau (27.05.2024). *Mehrere Bundesstaaten betroffen: Tote nach schweren Wirbelstürmen in den USA. / tagesschau.de*. Abgerufen am 04.06.2024, von <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-stuerme-tote-100.html>
- [7] Johnston, J. (08.03.2024). *Neue Korallenbleiche gefährdet Great Barrier Reef in Australien. / tagesschau.de*. Abgerufen am 08.06.2024, von <https://www.tagesschau.de/ausland/ozeanien/australien-great-barrier-reef-korallen-100.html>

Quellenverzeichnis

- [8] **Umweltbundesamt (18.12.2023)**. *Energiesparende Gebäude.* | *Umweltbundesamt*. Abgerufen am 04.06.2024, von <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/energiesparen/energiesparende-gebaeude#gebaude-wichtig-fur-den-klimaschutz>
- [9] **Bundesregierung. (07.06.2024)**. *Für mehr klimafreundliche Heizungen* | *Bundesregierung*. Abgerufen am 08.06.2024, von <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/neues-gebaeudeenergiegesetz-2184942>
- [10] **LEW Lechwerke AG (o. D.)**. *Wärmepumpe für Ihr Zuhause* | *LEW*. Abgerufen am 04.06.2024, von <https://www.lew.de/fuer-zuhause/waerme/waermepumpe>
- [11] **Bundesverband Wärmepumpe (BWP) E.V. (o. D.)**. *Wärmenetze, Siedlung und Quartiere* | *Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.* Abgerufen am 04.06.2024, von <https://www.waermepumpe.de/waermepumpe/waermenetze-siedlung-und-quartiere/>